

Eine antike Quelle: Sueton

Hier kannst du erfahren, was **der römische Biograf Sueton** (ca. 70 - 123 n. Chr.) **über Octavian/Augustus** zu berichten weiß:

1. „Geboren wurde Augustus unter dem Konsulat des Marcus Tullius Cicero und des Gaius Antonius am 23. September [63 v. Chr.] kurz vor Sonnenaufgang im Stadtteil Palatium „Bei den Stierköpfen“ [...].

Du kennst Cicero schon vom vorigen Film. Wer war Marcus Tullius Cicero?

2. „Marcus Antonius wirft Augustus vor, sein Urgroßvater sei ein Freigelassener [...] und vom Beruf Seiler, sein Großvater ein Geldwechsler gewesen.“

Erkläre, welchen Zweck Marcus Antonius mit seinen Vorwürfen verfolgte. Überlege, welche Bedeutung „Vorfahren“ für das Leben von Menschen heute und damals haben können.

3. „Im fünften Jahr verlor er den Vater; im zwölften hielt er seiner verstorbenen Großmutter Iulia die öffentliche Lobrede. Vier Jahre später, nachdem er bereits die Männertoga angelegt hatte, wurde er bei Caesars Afrikanischem Triumph mit militärischen Ehrengeschenken bedacht, obwohl er aufgrund seiner Jugend an dem Krieg nicht teilgenommen hatte.“

Octavians Großmutter Iulia war die Schwester von Iulius Caesar. Es war üblich, dass Verwandte beim Begräbnis der Toten eine öffentliche Lobrede auf den Verstorbenen hielten. Zu einem geeigneten Zeitpunkt zwischen dem 14. und 19. Lebensjahr legten die Jungen ihre Kinderkleidung ab und durften von nun an die weiße Männertoga - die **toga virilis** - tragen.



4. „Große und prächtige Paläste konnte er nicht leiden. Das von seiner Enkelin Iulia mit verschwenderischer Pracht erbaute Landhaus ließ er sogar bis auf den Grund niederreißen; und seine eigenen, so mäßig sie auch waren, schmückte er nicht mit Statuen und Gemälden, sondern mit Spazierwegen und Parkanlagen sowie mit Altertümern und Raritäten, wie zum Beispiel in seinem Landhaus auf der Insel Capri, wo sich noch jetzt die Sammlungen von Riesenknochen ungeheurer Land- und Seetiere befinden, welche man Gigantenknochen und Heroenwaffen nennt.“

Fasse zusammen, welchen Lebensstil Augustus führte. Beurteile, ob er den Römern als „Vorbild“ gelten konnte. Vergleiche: Wer wird heute als „Vorbild“ angesehen und warum?

5. „An Speise [...] genoss er überaus wenig und meist nur Hausmannskost. Schwarzbrot, Sardellen, mit der Hand gepresster Kuhkäse und frische Feigen [...] waren seine Lieblingsgerichte.“

6. „Seine Körpergestalt war [...] durch alle Altersstufen von großer Anmut, obwohl er alle Toilettenkünste verschmähte und bei seiner Frisur so unbekümmert war, dass er sein Haar in Eile von mehreren Friseuren zugleich schneiden [...] ließ und gleichzeitig immer entweder etwas las oder schrieb. [...] Seine Augen waren hell und glänzend [...] und er freute sich, wenn jemand, den er scharf anblickte, wie von der Sonne geblendet das Auge niederschlug; doch sah er im Alter mit dem linken weniger scharf. Seine Zähne waren lückenhaft, klein und schadhaft, sein Haar sanft gewellt und ins gelbliche spielend, die Augenbrauen zusammengewachsen. [...] Sein Körper war, wie erzählt wird, von Muttermalen bedeckt [...]. Hüftgelenk, Schenkel und Wade der linken Seite waren minder kräftig als die der rechten, und er hinkte zuweilen infolge dieser Schwäche, stellte sich aber durch den Gebrauch von warmen Sandbädern und Schilfumschlägen immer wieder her.“

Male das Bild von der Statue des Augustus nach den Vorgaben in Suetons Text bunt an! Vergiss nicht auf die Schilfumschläge zu achten!